Satzung über die Benutzung der öffentlichen Toilettenanlagen in der Stadt Hennef (Sieg)

vom 13.12.2021

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV NRW S. 916) und der §§ 1,2,4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712 / SGV NW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2019 (GV NRW S. 1029) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Öffentliche Einrichtung

(1) Die Stadt Hennef unterhält folgende öffentliche Toiletten als öffentliche Einrichtung:

1. Stadt Blankenberg, Scheurengarten 6
2. Hennef Busbahnhof
3. Hennef Kurpark

(2) Die öffentlichen Toiletten dienen der öffentlichen Gesundheit und der Reinhaltung der Stadt, sie dürfen nur zur Verrichtung der Notdurft benutzt werden.

§ 2

Benutzerkreis

Jeder ist im Rahmen der Benutzungssatzung berechtigt, die öffentlichen Toiletten zu benutzen.

§ 3

Aufsicht, Hausrecht

Soweit in den öffentlichen Toiletten Mitarbeiter*innen der Stadt Hennef oder beauftragte Dritte anwesend sind, üben diese Personen das Hausrecht aus. Den Anweisungen dieser Personen ist Folge zu leisten.

§ 4

Hausordnung, Verhalten

- (1) Alle Benutzer*innen haben sich in den öffentlichen Toiletten so zu verhalten, dass andere Benutzer*innen nicht belästigt werden.
- (2) Handlungen, die gegen die Sitte und Anstand verstoßen, sind in den öffentlichen Toiletten untersagt
- (3) Jegliches Verunreinigen der öffentlichen Toiletten, insbesondere das Bemalen und Beschmieren der Wände, Kabinen oder Einrichtungen sowie das Bekleben mit Plakaten, Zetteln, Stickern o.ä. ist verboten.
- (4) Jegliches Verweilen in den öffentlichen Toiletten zu anderen Zwecken als zur Verrichtung der Notdurft, insbesondere das Nächtigen, Ruhen und Betteln sowie das Lagern von Gegenständen ist verboten.

§ 5

Haftung

- (1) Die Benutzung der öffentlichen Toiletten erfolgt auf eigene Gefahr.
- (2) Die Stadt Hennef haftet für Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Von dieser Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 6

Gebühren

- (1) Für die Benutzung der öffentlichen Toiletten werden Gebühren erhoben.
- (2) Die Gebühr beträgt 0,50 €. Die Gebührenpflicht entsteht mit jeder Nutzung der Toilettenanlage.
- (3) Im Falle einer Umsatzsteuerpflicht sind die in dieser Satzung genannten Gebühren um die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer zu erhöhen.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrigkeiten können gem. § 7 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW mit einer Geldbuße nach den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24. Mai 1968 in der zurzeit geltenden Fassung geahndet werden.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer:
 1. entgegen § 3 einer Anweisung nicht Folge leistet,
 2. entgegen § 4 Abs. 1 andere Benutzer*innen belästigt,
 3. entgegen § 4 Abs. 2 in einer öffentlichen Toilette Handlungen vornimmt, die gegen Sitte und Anstand verstoßen,
 4. entgegen § 4 Abs. 3 eine öffentliche Toilette verunreinigt,
 5. entgegen § 4 Abs. 4 in einer öffentlichen Toilette zu anderen Zwecken als zur Verrichtung der Notdurft verweilt oder Gegenstände darin lagert

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hennef (Sieg), den

Mario Dahm
Bürgermeister